

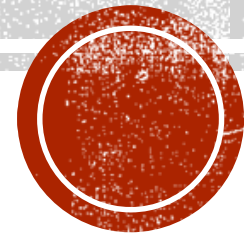
STANDORTDIALOG

NATURNAHES FIRMENGELÄNDE

19.09.2023, 16.00 Uhr

Direktion ALH Gruppe, Alte Leipziger Platz 1, 61440 Oberursel (Taunus)

Herzlich Willkommen!



AGENDA

- A** Grußwort des Gastgebers ALH, Christoph Bohn 16.05 Uhr
- B** Begrüßung durch Bürgermeisterin Antje Runge 16.10 Uhr
- C** Biodiversität erhalten - Naturnahes Grün pflanzen 16.15 Uhr
- *Artenschutz - Artenvielfalt - Kommunale Ansätze -*
Jens Gessner, Stadt Oberursel, Leiter der Abteilung Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz
- D** Insektenwiesen und naturnahe Flächen für Oberursel 16:25 Uhr
- *Bürgerschaftliches Engagement: zeigt wie es geht-*
Nha Yong Au, Insektenwiesen-Gruppe der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (L.O.K)
- E** Naturnahes Firmengelände 16:35 Uhr
- *Unternehmen: Erfahrungen und Erfolge –*
Stephan Lenz, ALH – Gruppe, Zentralbereich Unternehmensstrategie
- F** Networking 16:50 Uhr
mit Kaffee und Kuchen, im Gespräch, an der Ausstellungsfläche oder vor der Tür in der Natur

ARTENSCHUTZ ARTENVIELELT

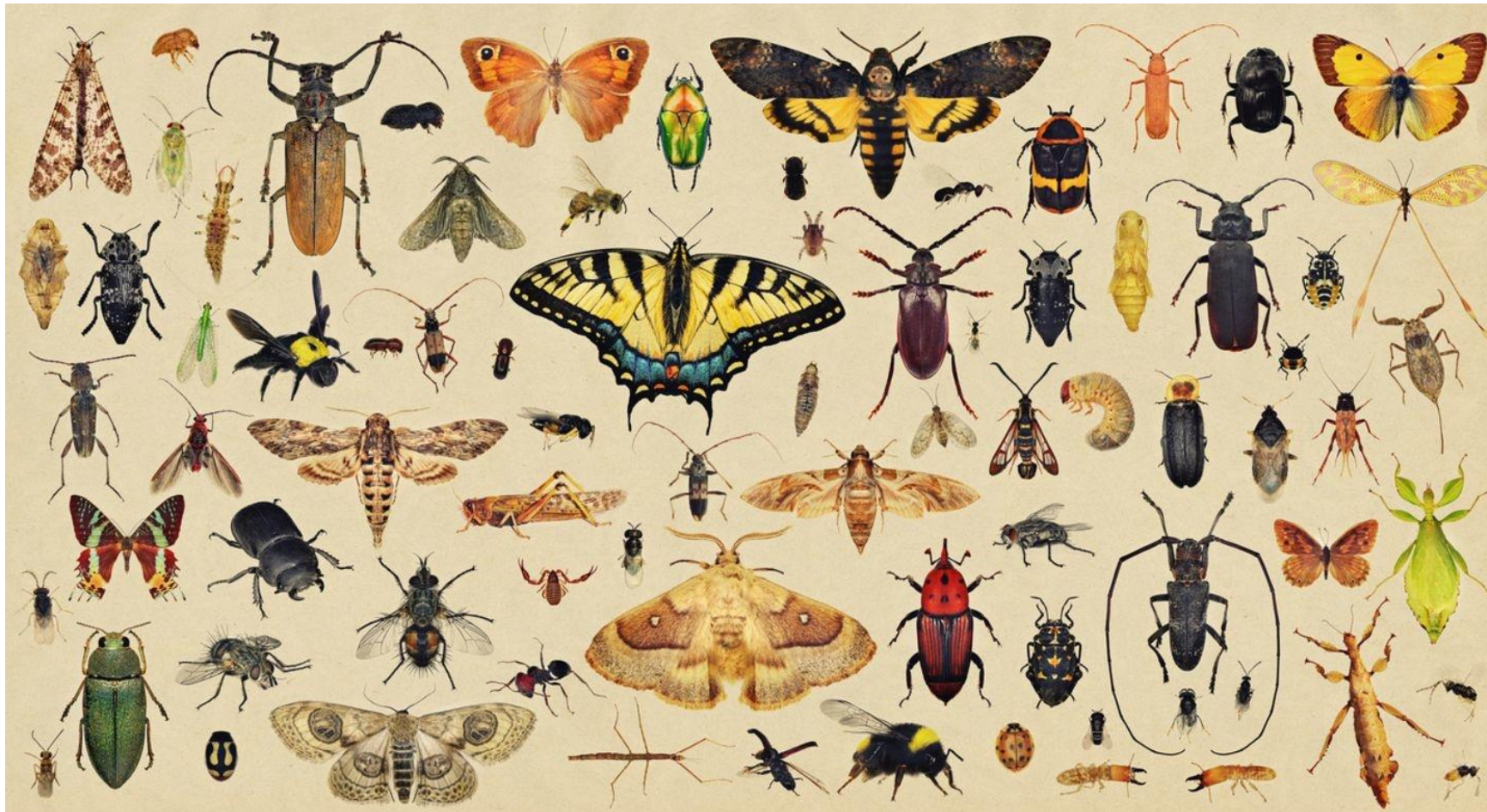
KOMMUNALE ANSÄTZE

INSEKTEN

3



INSEKTEN



INSEKTENSTERBEN

- zur Ökosystem-Relevanz von Insekten
- zur Gefährdung von Insekten
- Strategien zum Schutz von Insekten
- Öffentliches Stadtgrün, Biodiversität
- Private Flächen: private Gärten, Gewerbeflächen
- Schulwald
- Patenschaftsprogramm
- Exkurs: Ökoprotit

INSEKTEN

zur Ökosystem-Relevanz von Insekten

- Nahrungsgrundlage für Vögel, Wirbellose und Säugetiere ,Insekten und Spinnentiere, Menschen (?) - wichtiger Teil der Nahrungskette
- dezimieren Schädlinge in der Landwirtschaft
- wichtigster Faktor bei der Bestäubung von Pflanzen (z.B. Obstanbau)
- erzeugen Nahrungsmittel, Grundstoffe für Produkte
- aber auch: schädigen Nutzpflanzen, verursachen Ernteaufälle

- andererseits:
- Frage nach Nutzen ist irrelevant: sie sind Teil des Artenspektrums

INSEKTENSTERBEN – WODURCH?

zur Gefährdung von Insekten

- Chemische Bekämpfung (z.B. in der Landwirtschaft)
- Verlust von Lebensräumen (z.B. Trockenlegung von landwirtschaftlichen Flächen)
- Einschränkung von Lebensräumen (z.B. Versiegelung, weniger Grünstrukturen, weniger Nistmöglichkeiten, z.B. an Gebäuden)
- Qualitative Einschränkung der Lebensräume (Bsp. Lichtemissionen)
- Klimawandel (Veränderung des Artenspektrums)

INSEKTENSTERBEN — WODURCH?

zur Gefährdung von Insekten

- Chemische Bekämpfung (z.B. in der Landwirtschaft)



INSEKTENSTERBEN – WODURCH?

- Einschränkung von Lebensräumen (z.B. Versiegelung)



INSEKTENSTERBEN

Strategien zum Schutz von Insekten

- Selektiver Pflanzenschutz (in Gärten und Landwirtschaft)
- Schaffung von Feuchtbiotopen
- Flächenentsiegelung, Vegetationsflächen, Grünstrukturen, Blühflächen
- Nisthilfen (bspw. Wildbienen)
- Vermeidung von Lichtemissionen
- Klimaschutz/Klimaanpassung (Artenspektrum erhalten)

INSEKTENSTERBEN

- Flächenentsiegelung



INSEKTENSTERBEN

Was tun wir im öffentlichen Raum:

- Erhalt von Grünbeständen (Baumpflege, Baumkataster)
- Schaffung von Blühflächen (mit Landwirtschaft und Naturschutzverbänden, Vereinen)
- Bewirtschaftungsauflagen für Pachtflächen (Kleingärten, Landwirtschaft)
- Nutzung von Möglichkeiten zur Festsetzung von Begrünung und Entsiegelung (BauGB, kommunales Satzungsrecht)

INSEKTENSTERBEN

Schaffung von Blühflächen



INSEKTENSTERBEN

Was können wir in Privatgärten tun:

- Erhalt von Grünbeständen (z.B. über Baumschutzsatzung oder Satzung zur Verhinderung von Schottergärten)
- Erhalt von unversiegelten Flächen
- Schaffung von Kleinbiotopen, Nistmöglichkeiten
- Pflanzenauswahl (Blütenpflanzen, Pollen, Nektar)
- „Unkraut“ dulden, Wasserdargebot (Tränken)

INSEKTENSTERBEN

Was können Gewerbebetriebe auf ihren Flächen tun:

- Pflanzung und Erhalt von Grünbeständen
- Fassaden- und Dachbegrünung
- nur Versiegelung, wo unbedingt notwendig (Aufheizung von Flächen verhindern)
- ggf. Schaffung von Wasserflächen
- Nistmöglichkeiten
- Pflanzenauswahl (Blütenpflanzen, Pollen, Nektar)
- „Unkraut“ dulden

INSEKTENSTERBEN

Was können Gewerbebetriebe auf ihren Flächen tun:



INSEKTENSTERBEN

Was können Gewerbebetriebe auf ihren Flächen tun:



INSEKTENSTERBEN

Schulwald

- Bildungsangebote zum Artenschutz (auch Insektenschutz), Waldbiotope
- Ferienspiele
- Umweltarbeit mit Grundschulen und KITAs
- Kleinbiotope (Teich, Wildbienenstation, „Klotzbeute“) zum Artenschutz auf dem Schulwaldgelände
- Arboretum

INSEKTENSTERBEN

Schulwald



INSEKTENSTERBEN

Patenschaftsprogramm (mit Netzwerk Bürgerengagement Oberursel)

- Angebote, Grünpatenschaften zu übernehmen
- Angebote Patenschaften für Biotoppflege zu übernehmen
- Patenschaften in anderen Bereichen

EXKURS: ÖKOPROFIT

ÖKOPROFIT

- Seit 2005 – Ökoprofit Vordertaunus
- Als niederschwelliges Umweltzertifizierungsangebot
- Geeignet für Betriebe aller Größen
- Regionaler Arbeitskreis „Ökoprofit-Klub“

EXKURS: ÖKOPROFIT



HERZLICHEN DANK!

Magistrat der Stadt Oberursel (Taunus)

Jens Gessner

Abteilung Nachhaltigkeit

umwelt@oberursel.de

23



INSEKTENWIESEN



LOKALE OBERURSELER KLIMAINITIATIVE (LOK E.V.)

- Gründung: 2019, seit 2021: e. V.
- Netzwerk engagierter Bürger*innen
- Ziel: Klimaneutralität in Oberursel 2035
- Aktuell aktive Gruppen:
 - Wasser
 - Solar
 - Insektenwiesen
- Geplante Gruppen:
 - Leihladen
 - Urban Gardening



„INSEKTENWIESEN IN ORSCHEL“



In Kooperation mit



- Gründung: 2021
- Ziel: möglichst viele, wertvolle, naturnahe Grünflächen in Oberursel
- **Wie arbeiten wir?**
 - In Kooperation mit dem Naturgarten e. V. und anderen, z. B. BSO, Schlockerhof, Imkerei Schlosser, Oberurseler Werkstätten, Blumen Schui etc.
 - Beratend/informierend
 - Selber Flächen anlegen/pflegen
- **Was haben wir bis jetzt erreicht?**
 - Alte Leipziger, Altenhöfer Kreisel, Bahnhofsfäche, Borngrund, Eichendorffstraße, Eichenstraße, Klinik Hohemark, OWG, vhs
 - Viele, gut besuchte Info-Veranstaltungen
 - Teilnahme an Forschungsprojekt der Uni Geisenheim zum Thema „Nachhaltiges öffentliches Grün – Was ist das?“ – ab Oktober 2023

WARUM DAS GANZE?

666

Be
ih
Fl
In
ma
Z
Leob

Plötzlich
ist er da.

Dann
wieder w

Typisch
Pionier

GESCHÜTZT N
ANHANG IV
FFH-RICHTLINIE



WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN?

- Interesse an naturnahem Grün auf Ihrem Firmengelände?
- Erstberatung durch uns: insekten@l-o-k.de
- Kontakt zur Gärtnerei Schlockerhof
- Auf Wunsch Kontaktvermittlung zu regionalen, zertifizierten Gala-Bauern nach den Prinzipien des Naturgarten e. V.



NATURNAHES FIRMENGELÄNDE:

**DIE ALH HAT SICH
IN OBERURSEL AUF DEN WEG GEMACHT**



NFG@ALH Gruppe

Eröffnung Wanderausstellung
08.09. – 20.09.23

Oberursel, 08.09.23

**NATurnahe
Firmengelände**

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Eine Ausstellung im Rahmen des
Projektes Außenstelle Natur –
Firmengelände naturnah gestalten

 **ALH Gruppe**
Alte Leipziger-Hallesche

Was ist der Nutzen naturnaher Firmengelände?

Vorteile für Unternehmen:

Ein naturnahes Firmengelände...

- Steht für zukunftsorientierte Betriebe
- Kann Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen erhöhen
- Grüne Visitenkarte
- Kann Pflegekosten für Grünanlagen reduzieren
- Lokaler Beitrag zur Förderung der biologische Vielfalt

Bedeutung für Beschäftigte:

- Pausen in erholsamer Umgebung und Natur beobachten
- Blick ins Grüne fordert Kreativität, Erholung und Wohlbefinden
- Inspiration, auch im heimischen Umfeld naturnah zu gärtnern
- Einbindung in Maßnahmen erhöht Zusammenhalt und schafft Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeit



Ein Anfang bei uns ist gemacht...

Blühwiese

Bienen

Anpflanzen
Wildstauden

Frühblüher-Hang

FlorAL

Küchenkräuter

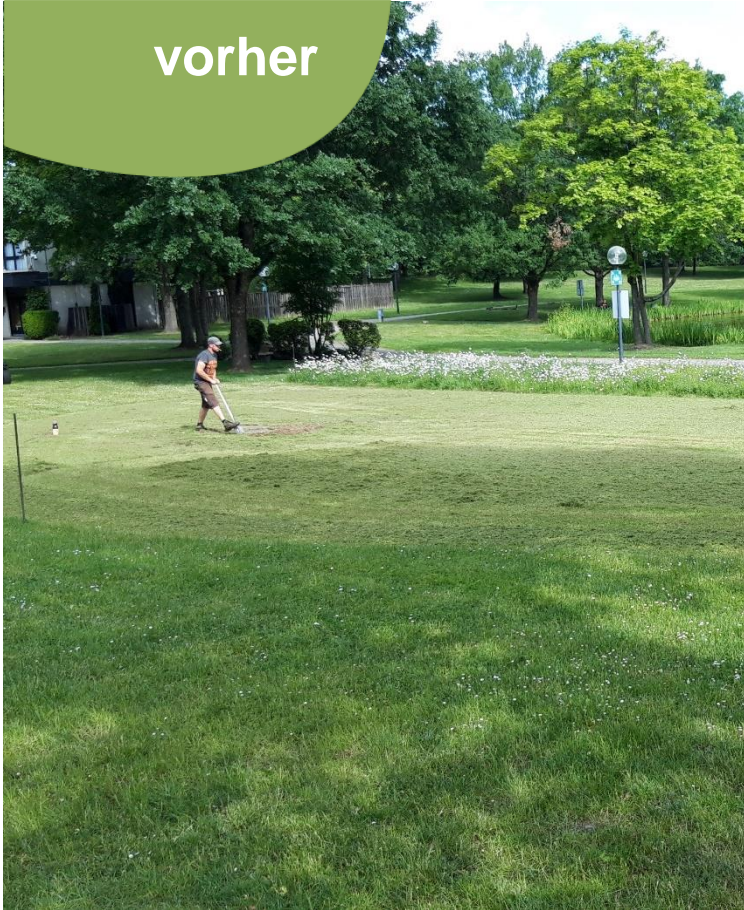
Insektenhotel

Begrüntes Dach



Lass blühen!

vorher



nachher



ALH Nachhaltigkeitsteam - Wir wollen den Austausch!

Feedback zur
Ausstellung?

Interesse am
Nachhaltigkeitstag?

Gemeinsame
Aktionen?

19.09.23
Standortdialog
Oberursel

Ideen für
StadtNatur?

Kontakt:
nachhaltigkeit@alte-leipziger.de



Gemeinsam Verantwortung
übernehmen ...

... für eine nachhaltige Zukunft

Anmelden!



11.10.2023



Online Event
für 500 Kunden



9:45-14:00 Uhr



Renommierte
Speaker und
Unternehmen



Nachhaltige
Produkte &
Dienstleistungen



ALH Rabatt

Anbieter:

Nachhaltigkeitsberater

UNO INO



Nachhaltigkeits-
plattformen



Lassen Sie sich inspirieren!

Die Ausstellung zeigt:

- Zahlen und Fakten zur Biodiversität
- Aspekte des naturnahen Gärtnerns
- Elemente eines naturnahen Gartens
- Insektenfreundliche Aussenbeleuchtung
- Beispiele naturnaher Unternehmensflächen
- Vorteile für Unternehmen
- Bedeutung für Beschäftigte

NATURNAHE FIRMENGELÄNDE

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Eine Ausstellung im Rahmen des
Projektes Außenstelle Natur –
Firmengelände naturnah gestalten

8.9.-20.09.2023

(nur unter der Woche geöffnet)

Mo-Fr | 10–17 Uhr

Foyer des Hauptgebäudes der
ALH Gruppe, Alte Leipziger-Platz 1,
61440 Oberursel



Hier finden Sie weitere
Informationen zum Projekt und
zur naturnahen Gestaltung:



Ein Projekt des:



Eine Veranstaltung von:



Gefördert durch:

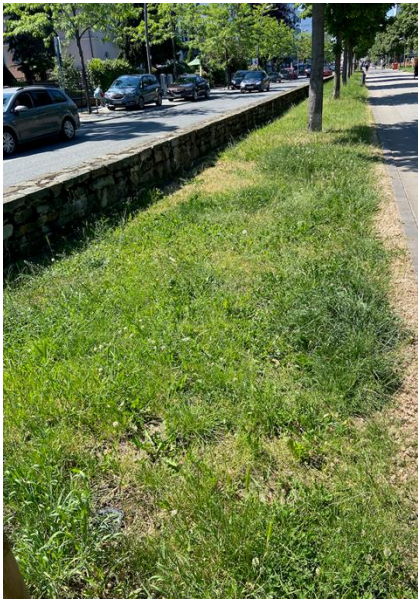


angefördert durch:



ZUKUNFT INNENSTADT

NATURNAHES ÖFFENTLICHES GRÜN: HIER TUT SICH WAS



Adenauerallee



Am Bärenbrunnen



Ackergasse



Vor dem Rathaus

AUS GRÜN WIRD **BIODIVERS**

NÜTZLICHE LINKS

Informationen des Bundesamtes für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz zum Thema Biologische Vielfalt und Insektenschutz

<https://www.bmu.de/insektenschutz>

Bundesprogramm Biologische Vielfalt des Bundesamtes für Naturschutz

<https://www.bfn.de/thema/bundesprogramm-biologische-vielfalt>

Projektseite der Ausstellung: Aussenstelle Natur - Naturnahes Firmengelände

<https://aussenstellenatur.de/>

Heinz Sielmann Stiftung – Angebote für Unternehmen: Naturnahe Firmengelände

<https://www.sielmann-stiftung.de/helfen/unternehmen/naturnahe-firmengelaende>

Broschüre: „Wege zum naturnahen Firmengelände“ Bundesamt für Naturschutz „21 Ideen für mehr Artenvielfalt auf Unternehmensflächen von einfach bis aufwendig“.

https://www.biodiversity-premises.eu/files/Bilder/Documents/Publikationen/BfN_Wege%20zum%20naturnahen%20Firmengel%C3%A4nde.pdf

VIELEN DANK!



Ihr Team der Stadt Oberursel (Taunus)

wirtschaftsfoerderung@oberursel.de

Tel 06171 502-250

verena.herzberger@oberursel.de

